PROTOKOLL

der 86. Generalversammlung vom 17. Juli 2008

um 20.00 Uhr, Hotel Krone Aarberg

Die Einladung erhielt jedes Mitglied des FC Aarberg via persönlichen Brief.

Die Einladung zur GV erfolgte somit gem. Artikel 19 der Statuten ordnungsgemäss.

1. Appell

Gemäss beiliegender Präsenzliste sind 81 Stimm- und Wahlberechtigte anwesend, 22 Entschuldigte. Das absolute Mehr liegt bei 41 Stimmen. Stimmberechtigt sind gem. Artikel 16 der Statuten alle Aktiv-, Ehren- und Freimitglieder, Senioren, Veteranen, Funktionäre sowie Junioren ab dem 16. Altersjahr. Entschuldigt haben sich gemäss beiliegender Liste 31 Mitglieder.

۱۸/

2. Wahl der Stimmenzähler

Bürgi Erich wird einstimmig gewählt.

3. Genehmigung der Traktanden

Die Traktandenliste liegt auf und wurde ebenfalls mit der Einladung versandt. Da weder Änderungen noch Ergänzungen gewünscht werden, sind die Traktanden somit genehmigt.

4. Protokoll der 81. Generalversammlung 2006

Das Protokoll wurde in der Klubzeitung publiziert. Das Protokoll wird einstimmig genehmigt und dem Verfasser, Marcel Mauerhofer, verdankt.

5. Mutationen

Der Präsident übergibt das Wort an Schwendeler Mario. Dieser hat den Mutationsbericht der Saison 2005/06 schriftlich verfasst und verliest diesen.

Der Mutationsbericht liegt dem Originalprotokoll bei.

Erfasst sind Mutationen vom 01.07.05 bis 31.03.06

Bestände am 30. Juni 2006

a) Lizenzierte

Aktive/ Senioren/Veteranen 107 Junioren A/B/C 112 Kinderfussball 92

b) nicht Lizenzierte

Superveteranen 16

Total Aktive/Senioren/Veteranen 107
Total Junioren 204
Gesamttotal 311

Der Mutationsbericht wird einstimmig genehmigt und liegt dem Protokoll bei.

6. Jahresberichte

a) Präsident c) Junioren-Obmann e) Veteranen-Obmann

b) Spiko-Präsident d) Senioren-Obmann

Die entsprechenden Berichte wurden bereits mit der Einladung versandt und werden im nächsten Kluborgan auch abgedruckt.

Das Garderobenproblem wird gelöst zusammen mit der Gemeinde. Ein Garderobengebäude stirnseitig zur Turnhalle ist geplant. Einsatzbereit sollte das Gebäude auf Start Rückrunde sein. Die Berichte werden alle einstimmig genehmigt.

7. Kassa- und Revisorenbericht

Die Kassierin erläutert die Rechnung 2007/08, welche mit einem Gewinn von Fr. 1538.15 abschliesst. Das Konsolidierte Vereinskapital beträgt Fr. 103'258.70. Die Rechnung ist diesem Protokoll beigelegt. Hans-Rudolf Zosso verliest den detaillierten Revisorenbericht. Der Revisorenbericht wurde durch Herr Nyffenegger Ernst erstellt.

Kassa- und Revisorenbericht werden einstimmig genehmigt. Dechargeerteilung an die Kassierin.

8. Festsetzung Mitgliederbeiträge und Budgetgenehmigung

Roulin Teresina erläutert das Budget 2007/08, welches einen Einnahmeüberschuss von Fr.360.00 vorsieht. Bitte die Jahresbeiträge fristgerecht einzahlen. Wer nicht bezahlt hat, dem wird der Spielerpass entzogen.

Die Mitgliederbeiträge werden gleich belassen und betragen:

Aktive, Senioren und Veteranen
Junioren A
Junioren B
Junioren C
Kinderfussball (D, E, F)
Fr. 220.-Fr. 100.-Fr. 100.-Fr. 80.--

Die Jahresbeiträge sowie das Budget 2008/9 werden einstimmig genehmigt.

.

9. Wahlen

Der Vorstand hat sich Gedanken gemacht zur Zukunft. Das Organigramm wird ein wenig angepasst. Wijler Michael nimmt nicht mehr Einsitz im Vorstand. Seine Aufgaben werden durch Mario Schwendeler übernommen. Zudem haben wir den Posten des Redaktors dem Sekretär unterstellt und ist nicht mehr Mitglied des Vorstandes.

Folgende Wahlen wurden mit folgendem Resultat durchgeführt:

Präsident: Zosso Hans-Rudolf 2 Jahre einstimmig Vize-Präsident: Mauerhofer Marcel 2 Jahre einstimmig Kassierin: Roulin Teresina 2 Jahre einstimmig Linder Christian Sekretär: 2 Jahre einstimmig Spiko-Sekretär: Horber Christoph 2 Jahre einstimmig Junioren-Obmann: Etter Ernst 2 Jahre einstimmig Senioren-Obmann: Schwendeler Mario 2 Jahre einstimmig Beisitzer: Känel Jürg 2 Jahre einstimmig Ernst Nyffenegger 2 Jahre einstimmig Revisor: Gruber Peter Revisor: 2 Jahre einstimmig

Der Vorstand so wie die zwei Revisoren werden durch Applaus bestätigt und damit einstimmig gewählt.

Als Funktionäre/Chargierte agieren:

- Schiedsrichter Affolter Fritz, Fernando Albert Fangueiro

Gebel Bruno, Liechti Charles, Grossen Sandro

Klubhauswirt Grossen KurtPlatz- und Materialwart Pendent

Platzkassiere Zysset Hans-Peter Trainer 2. Liga Weidle Roland

Trainer 3. Liga Lauper Urs / Bögli Daniel Trainer 5. Liga di Stefano Giuseppe

Torhüter-Trainer Maibach Patrick, Gerber Lorenz, Hemund Raphael

Pflegerin Amstutz Karine

Trainer der Junioren liegen als Beilage dem Protokoll bei.

10. Anträge

Gemäss Artikel 20 der Statuten sind von den Mitgliedern keine Anträge eingereicht worden. Auch von der Möglichkeit, gemäss Artikel 22 der Statuten dringliche Anträge zu stellen, wird kein Gebrauch gemacht.

11. Tätigkeitsprogramm

Es nehmen 19 Mannschaften am Spielbetrieb teil:

- 2. Liga regional- 3. Liga 2Sk- Junioren B- 2x Junioren C

- 5. Liga - 3x Junioren D (9er-Fussball)

Senioren
 Veteranen
 2x Junioren E (Freundschaftsrunden)
 3x Junioren F (Freundschaftsrunden)
 Super-Veteranen (Freundschaftsrunden)

Auch das Grümpelturnier wird wieder durchgeführt.

Das Tätigkeitsprogramm wird einstimmig genehmigt.

12. Ehrungen

Wir danken M. Wijler für seine langjährige Vorstandstätigkeit. Marti Heinz, Möri Andreas, Bögli Daniel, Kurt Grossen sowie die Schiedsrichter und Platzkassiere werden verdankt.

Es werden keine Ehrungen vorgenommen.

13. Verschiedenes

Jaberg Peter bedankt sich für das Geschenk der Platzkassiere. Dankt auch Kurt Grossen für die Organisation. Eine kleine Anmerkung: die Aarolina wird am Samstag zum Teil nicht sauber hinterlassen. Der Fussballplatz sei ein Aushängeschild und die Gemeinde sollte wenigstens die Abfalleimer leeren.

Fritz Affolter merkt an, dass vieles sehr gut läuft beim FC Aarberg. 25'000 vom Borrominiklub flossen vom BC in den FC, vielen Dank an Nobs und Schwab. 3 Juniorenabteilungen in der höchsten Spielklasse.1. Mannschaft stieg zwar ab, was positiv am Abstieg ist, dass die Mannschaft zusammen bleibt. Der Verein hat den Finaltag des Bernercups organisiert, auch das läuft nicht einfach so. Projekt "Vereine finden Trainer", der FC Aarberg wurde beim SFV als Modell vorgestellt in Sachen Nachwuchsförderung und Trainerfindung!

Was ihm nicht passt, Bandenreklame ist in schlechtem Zustand. Spieleruhr nicht lesbar und die Spielerbänke auch nicht mehr top. Wir müssen uns achten, den guten Ruf nicht zu verlieren. Appelliert an die Mitglieder, den Vorstand zu unterstützen wo immer möglich und bittet die Versammlung, die geleistete Arbeit des Vorstandes mit einem Applaus zu verdanken.

Ab der neuen Saison gibt es während den Spielen keine Glasflaschen mehr da sie immer und immer wieder mit an den Spielfeldrand genommen werden. Es ist Verboten vom Verband und gibt eine Busse.

Zosso Hans Rudolf dankt den Vorstandmitgliedern, dem Borromini Club und dessen Präsidenten Heinz Nobs sowie den Sponsoren.

Schluss der Generalversammlung um 21.05 Uhr.

Fussballclub Aarberg Der Präsident: Der Protokollführer:

Zosso Hans Rudolf Linder Christian